

3. Entlastung des Vorstandes

Den Mitgliedern des Vorstandes wird einstimmig Décharge erteilt.

4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge vbb|abems für das Jahr 2011

Anträge des Vorstandes:

Aktivmitglieder (gemäss Art. 5, Ziffer a der Statuten)

Fr. 35.- pro Bett gemäss Pflegeheimliste

Fr. 17.50 pro Bett für betreutes Wohnen (nicht eingestufte Bewohnerinnen und Bewohner)

Passivmitglieder (gemäss Art. 5, Ziffer b der Statuten)

Juristische Personen Fr. 170.- pro Jahr

Natürliche Personen Fr. 50.- pro Jahr

Mitgliederbeitrag CURAVIVA: gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung von CURAVIVA (vorgeschlagen wird Fr. 12.-, Beschluss fällt am 23.6.10).

Die vorgeschlagenen Mitgliederbeiträge werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

5. Wahlen

Wahl des Präsidenten:

- Dr. Carlo Imboden, Niederscherli, wird für zwei weitere Amtsjahre einstimmig gewählt.

Wahl des Vorstandes:

- Hannich Dieter, Direktionspräsident, tilia Stiftung für Langzeitpflege, Köniz
- Andrey Maya, Bereichsleiterin Alter, Stiftung Diakonissenhaus Bern, Bern
- Blatti Jürg, Mitglied der Geschäftsleitung, Verein Domicil, Bern
- Burgener Barbara, Heimleiterin, Zentrum PHILADELPHIA, Thun
- Meister Rudolf, Heimleiter, Wohn- und Pflegeheim Utzigen, Utzigen
- Nyfeler François, Heimleiter, Home LA ROSERAIE, St-Imier
- Schoder Andreas, Heimleiter, Altersheim Seegarten, Hünibach
- Stettler Thomas, Geschäftsführer, WIA Wohnen im Alter AG, Thun
- Streit André, Heimleiter, Pflegezentrum Schwarzenburg, Schwarzenburg
- Stuber Hanspeter, Heimleiter, weiermatt Wohnen im Alter, Münchenbuchsee
-

Die Mitglieder des Vorstandes werden in globo einstimmig für zwei Amtsjahre gewählt.

Wahl der Konsultativkommission:

- Baggenstos Adalbert, Heimleiter, Betagtenzentrum Oberhasli, Meiringen
- Binggeli Alfred, Stv. Direktor, Alterspflegeheim Region Burgdorf, Burgdorf
- Caspard Ruth, Heimleiterin, Home la Lisière, Evillard
- Gasche Brigitta, Heimleiterin, Domicil Schöneegg, Bern
- Lanz Marcel, Heimleiter, Alterszentrum Haslibrunnen, Langenthal
- Lüthi Urs, Direktor, dahlia Lenggen, Langnau
- Meichtry Hans-Peter, Heimleiter, Altersheim Büren, Büren a.A.
- Messerli Affolter Daniela, Geschäftsführerin, Seniorenvilla Grüneck, Bern
- Messerli Martin, Heimleiter, Alters- und Pflegeheim Kühlewil, Englisberg
- Ravizza Anna, Direktorin, Residenz Au Lac, Biel
- Salzmann Marcus, Bereichsleiter Finanzen/Informatik, Alters- und Pflegeheim Frienisberg, Seedorf
- von Känel-Thierstein Doris, Mitglied Geschäftsleitung, Pflegedienstleiterin, Pflegeheim Frutigland, Frutigen
- Wyss Werner, Direktor, Ziegelei-Zentrum, Steffisburg
-

Die Mitglieder der Konsultativkommission werden in globo einstimmig für zwei Amtsjahre gewählt.

Wahl der Revisionsstelle

VISTA Treuhand & Revisionen AG, Leo Ruffiner, Bern

Die VISTA Treuhand & Revisions AG wird einstimmig als Revisionsstelle wiedergewählt.

6. Informationen zu aktuellen Geschäften

Herr Leser, CURAVIVA Schweiz, informiert zu folgenden Themen:

Die Hotline für Rechtsauskünfte wurde ausgebaut.

Schwerpunkte in der Arbeit von CURAVIVA:

- Charta
- Personalentwicklung/Personalnotstand
- Integrierte Versorgung/Verbundlösung
- Gewalt im Alter/Elder Mediation
- Erwachsenenschutzrecht
- Palliative Care
- Demenz
- Pflegefinanzierung
- Arbeitsplatz Heim: Regionenveranstaltungen
- Trägerschaft und Heimleitung

Der 4. Fachkongress Alter findet am 27./28. Januar 2011 in Basel statt.

Herr Keller, Geschäftsführer vbb|abems informiert zu folgenden Themen:

- Tarifsystem ab 2011
- Stellenplan ab 2011
- Finanzierung der Pflegekosten im Betreuten Wohnen ab 2011
- Angebote der Banken zur Finanzierung der Infrastruktur

Per 1. Januar 2011 müssen alle Heime den Krankenkassen-Verträgen neu beitreten.

Die Kostenrechnung von CURAVIVA wird an die neuen Gegebenheiten ab 1.1.2011 entsprechend angepasst.

Aus dem Plenum zur Hilflosenentschädigung:

Die Abrechnung ist heute sehr zeitintensiv und der Aufwand wird dem Heim nicht abgegolten. Wenn die Einstufungssysteme harmonisiert sind, sollte darauf hingewirkt werden, dass Heimbewohner ab einer bestimmten Stufe automatisch Hilflosenentschädigung erhalten ohne dass noch zusätzliche Fragebogen ausgefüllt werden müssen.

Der vbb und CURAVIVA nehmen dieses Anliegen auf.

7. Diverses

Herr Imboden, vbb|abems informiert:

An der Delegiertenversammlung CURAVIVA vom 23.6.2010 wird über die Fusion von CURAVIVA und Inso abgestimmt. Die sechs Delegierten des vbb|abems werden gegen diese Fusion stimmen.

Der Altersbereich darf nicht zusätzlich mit Geschäften, die aus dem Bereich Jugendliche kommen, belastet werden. Der Bereich Jugendliche sollte ausserhalb von CURAVIVA organisiert werden. Eine fallweise Zusammenarbeit bei Bedarf ist immer möglich, die Zusammenarbeit sollte aber nicht institutionalisiert werden.

Der Präsident dankt den verschiedenen Referentinnen und Referenten, den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, den Mitgliedern der verschiedenen Kommission und lädt die Anwesenden zum Apéro ein.

Schluss der Versammlung um 16.05 Uhr.

Riggisberg, 17. Juni 2010/tb